

GeRhede über Energie und mehr

Rhegina

04 | 2023

Miträtseln
und digitale
Thermostate
gewinnen!

Zwei, die sich der Aufgabe stellen

Markus Frenk und Marcel Radmacher –
das Führungsduo für den Übergang



Neue PoP-Station für Glasfaser

MIT HIGHSPEED DURCH RHEDE Eine innovative Point of Presence (PoP)-Station für Glasfaser wurde am Sandweg in Rhede errichtet. Da die bisherigen Räumlichkeiten im Schaltheus zu klein geworden sind, war eine Neuausrichtung notwendig geworden. Die neue PoP-Station wird als zentrale Schaltstelle für die Verteilung von Glasfaserdiensten (Internet, Telefonie und Fernsehen) dienen und die Konnektivität für Haushalte und Unternehmen in Rhede verbessern. Mit modernster Technologie ausgestattet, wird die Station die Bandbreite erhöhen und die Latenzzeiten minimieren, was zu einer schnelleren und zuverlässigeren Internetverbindung für die Nutzer führen wird. Insgesamt können ca. 15 000 Fasern in der PoP-Station angeschlossen und ca. 2 800 Kunden versorgt werden.

„Der Bau dieser PoP-Station ist ein bedeutender Schritt, um die digitale Infrastruktur in Rhede auf ein neues Niveau zu heben“, sagt Dr. Ronald Heinze, Geschäftsführer der Stadtwerke Rhede. „Dieser Schritt wird die Wirtschaft und Lebensqualität in Rhede positiv beeinflussen.“ Die PoP-Station ist ein Schlüsselement in der Bereitstellung von Hochgeschwindigkeits-Internetdiensten und wird die Grundlage für zukünftige Innovationen und Technologien legen. Ihr Bau ist Teil von umfassenden Investitionen der Stadtwerke Rhede in den Ausbau des Glasfasernetzes in Rhede.

Let's get the party started ...

WASSERSPASS Am Samstag, den 17.02.2024, bietet das Hallenbad Rhede den Badegästen mit der Kino-Pool-Party wieder eine ganz besondere Veranstaltung. Das Vorprogramm startet bereits mit angesagter Musik und Remmidemmi im Wasser

sowie am Beckenrand. Aktionen und Challenges laden zum Spielen und Toben ein. Danach nehmen die Besucher Platz auf schwimmenden Sesseln und lassen sich von einem Animationsfilm verzaubern. Dieser wird auf einer riesigen

Leinwand gezeigt. Welcher Hollywood-Blockbuster das genau sein wird, entscheiden die Besucher direkt vor Filmstart durch ihren Applaus.

Alle Infos zur Kino-Pool-Party gibt es unter www.hallenundfreibad-rhede.de/veranstaltungen



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Rhede GmbH, Krommerter Weg 13, 46414 Rhede, Telefon: 02872 937-0, E-Mail: mail@stadtwerke-rhede.de; Internet: www.stadtwerke-rhede.de; Lokalteil Rhede: Dr. Ronald Heinze (verantw.) in Zusammenarbeit mit Tina Dautzenberg und Kathrin Lohmeyer-Duchatz, trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn. Redaktion: Michael Brüggemann, Birgit Wiedemann, Magdalena Bilzer. Gestaltung: Petra Kargl, trurnit Publishers. Titelfoto: Martin Leclair. Druck: Bonifatius GmbH, Paderborn

Gemeinsam
Zukunft gestalten



Rhegio
Natur

Rhegio
Dienstleistungen GmbH



Stadtwerke Rhede GmbH

Nähe, Wärme und Vertrauen

Jetzt QR-Code scannen und uns auf Facebook und Instagram folgen

WISSEN, WAS WICHTIG IST

Informationen, Hintergründe, Gewinnspiele: nichts mehr verpassen!

Foto: stock.adobe.com - sitthiphong

Vermeintliche Energiespargeräte

DIE BUNDESNETZAGENTUR WARNT vor fragwürdigen Energiesparversprechen, die mit sogenannten Stromsparboxen im Online-Handel gemacht werden. Laut Werbung würden diese den Stromfluss im Haushalt stabilisieren und so zu einer niedrigeren Rechnung führen. Dafür würde es genügen, ein solches Gerät in die Steckdose zu stecken. Beworben werden solche Produkte als Energie- oder Stromsparbox, Elektrosparbox oder Energiespargeräte. Die per Testkauf außerhalb der EU erworbenen Produkte wiesen sichtbare formale Mängel, wie beispielsweise falsche CE-Kennzeichnungen, auf. Statt auf den Nepp reinzufallen, sollten sich Verbraucher an bewährte Maßnahmen zum Energiesparen halten.

Umrüstung der Straßenlaternen

KLIMASCHUTZ MIT LED Die Techniker der Stadtwerke sind fleißig dabei, die Straßenbeleuchtung in Rhede auf LED-Technik umzurüsten. Insgesamt werden 871 Leuchten ausgetauscht. Hierdurch werden 100 t CO₂/Jahr bzw. 230 000 kWh/Jahr eingespart. Die Arbeiten dauern noch bis Ende des Jahres an und werden im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.



Mehrweg statt Einweg für Kaffee und Co.

SCHLUSS MIT DEM MÜLL: Seit fast einem Jahr gilt in Deutschland die Mehrwegpflicht. Restaurants, Cafés oder Supermärkte (ab fünf Mitarbeitern und mit mehr als 80 Quadratmetern Fläche) müssen Getränke und Speisen zum Mitnehmen auch in Mehrwegbehältern anbieten.

Der Kunde soll wählen können zwischen der Einwegverpackung, die anschließend weggeworfen wird, oder einem Behälter, das noch mal genutzt werden kann. Die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen gibt der Umsetzung jedoch die Note „mangelhaft“. Ihre Untersuchung zeigt, dass nicht einmal die Hälfte der Betriebe Mehrwegverpackungen zur Verfügung stellt – obwohl eine Bereitschaft der Kunden vorhanden sei, wie eine zeitgleiche Umfrage ergab.

Energiesparen im Haushalt: Die besten Tipps gibt es auf www.energie-tipp.de

NEUBAU-PROGRAMM

Wohneigentum für Familien (WEF): So heißt das neue Förderprogramm des Bundesbauministeriums, das mit zinsvergünstigten Krediten beim Bau oder Kauf von neuem, selbstgenutztem und klimafreundlichem Wohneigentum unterstützen soll. Die Entlastung bei den Baukosten hängt vom Einkommen ab. Es darf bei Familien mit einem Kind maximal 90 000 Euro betragen – und erhöht sich um 10 000 Euro für jedes weitere Kind. Alle Informationen zum Programm, etwa zu den baulichen Kriterien, gibt es unter www.kfw.de/300

„Innerhalb des Wertekanons möchten wir die Stadtwerke weiterentwickeln und zukunftsicher gestalten.“

Marcel Radmacher, designierter Geschäftsführer

Die beiden künftigen Interimgeschäftsführer: Markus Frenk (links) und Marcel Radmacher

ZWEI, DIE SICH DER AUFGABE STELLEN

Ein **Führungsduo** gestaltet den **Übergang**: Marcel Radmacher und Markus Frenk, die Prokuristen der Stadtwerke Rhede, übernehmen gemeinsam für ein Jahr die Geschäftsführung.

Der Aufsichtsrat, unter Vorsitz von Simon Böing, hatte Mitte des Jahres beschlossen: Wenn Dr. Ronald Heinze am 30. April 2024 nach mehr als 20 erfolgreichen Jahren altersbedingt aus dem Unternehmen ausscheidet, sollen die beiden Prokuristen Marcel Radmacher (38) und Markus Frenk (41) die Geschäftsführung – vorübergehend bis zum Ende des Jahres 2024 – übernehmen. Diesem Vorschlag ist der Rat der Stadt Rhede gefolgt und hat eine entsprechende Anweisung an die Gesellschafterversammlung beschlossen. In den ersten vier Monaten des Jahres werden die beiden Interimgeschäftsführer noch zu dritt, zusammen mit ihrem Vorgänger Dr. Heinze, die Verantwortung tragen. Ab Mai ist das neue Führungsduo dann auf sich allein gestellt. Marcel Radmacher, der studierte Betriebswirt, kümmert sich um den kaufmännischen Bereich und wird ab Mai auch der Sprecher der Geschäftsführung, Markus Frenk betreut die technischen Fragen. Beide kennen das Unternehmen aus dem Effeff, der eine arbeitet seit zehn, der andere seit 16 Jahren für die Stadtwerke. Vor allem werden sie die Machbarkeitsstudie begleiten, die bis Ende 2024 eine Fusion mit den Stadtwerken Bocholt ergebnisoffen prüfen soll.

Herr Radmacher, Herr Frenk, was hat Sie gereizt, diese zeitlich befristete Aufgabe für ein Jahr zu übernehmen?

Markus Frenk: Mein Herz hängt sehr an den Stadtwerken, und ich bin gerne bereit, das Unternehmen im Sinne von Dr. Heinze auf Basis der Werte, die wir in diesem Unternehmen täglich leben, weiterzuführen und geordnet an einen Nachfolger zu übergeben. Und als Urhedenser – ich bin hier geboren und habe immer hier gelebt – möchte ich natürlich, dass die Stadtwerke ein lokaler Versorger bleiben nach dem Motto: Energie aus Rhede für Rhede.

Marcel Radmacher: Darüber hinaus hat mich die zusätzliche Führungsverantwortung gereizt, an der ich auch selbst persönlich wachsen kann. Seit 2021 bin ich neben Dr. Heinze Geschäftsführer der Stadtwerke-Tochter Rhegio Natur.

Wie werden Sie das Unternehmen während dieser Zeit weiterführen?

Frenk: Die offene Unternehmenskultur, einer der wichtigsten Werte der Stadtwerke, leben wir natürlich weiter – keine Bürotür ist verschlossen, jeder ist jederzeit ansprechbar. Das mobile Arbeiten werden wir fortsetzen, ebenso die Ausbildung des Nachwuchses und die Weiterbildung der Mitarbeiter. Davon habe übrigens auch ich profitiert. Als gelernter Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik haben mich die Stadtwerke bei der Meisterschule finanziell

unterstützt. Danach wurde ich Gruppenleiter für den Gas- und Wasserbereich, 2019 Prokurist.

Radmacher: Ein wichtiger Punkt ist für uns auch die Daseinsvorsorge vor Ort. Neben anhaltend hohen Beschaffungskosten und dennoch fairen Preisen investieren wir weiter in die Energiewende – stärken zum Beispiel die Netzstruktur. Denn immer mehr Haushalte in Rhede produzieren selbst Strom dezentral über eigene Photovoltaik-Anlagen und speisen ihn ins Netz ein. Über unsere Tochtergesellschaft Rhegio Natur verkaufen und verpachten wir auch selbst PV-Anlagen und Speicher für Einfamilienhäuser.

Und welchen Aufgaben widmen Sie sich mit Blick auf die Zukunft, auch auf die der Stadtwerke?

Radmacher: Der Wärmewende natürlich, dem Glasfaserausbau und der Digitalisierung – intern wie extern – sowie weiterhin der Optimierung von Prozessen und Abläufen. Bei allen drei Themen sind wir sehr gut aufgestellt und werden sie vorantreiben. Gemeinsam mit der Stadt Rhede prüfen wir neue Gebiete für Nahwärmenetze – auch mit Blick auf die kommunale Wärmeplanung – und verlegen 2024 zusätzlich 700 Anschlusspunkte für Glasfaser. Unsere Hauptaufgabe besteht jedoch darin, das Unternehmen bestmöglich auf die noch offene Nachfolgesituation vorzubereiten und somit auch wichtige Zahlen und Fakten für die Machbarkeitsstudie zu liefern. ■



Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Rhede unter Vorsitz von Simon Böing (r.) schlug die beiden Prokuristen Marcel Radmacher (li.) und Markus Frenk (3. v. li.) als Doppelspitze für ein Jahr vor. Dies wurde vom Rat der Stadt Rhede beschlossen. Zufrieden mit der Lösung ist auch Dr. Ronald Heinze (2. v. li.), der am 30. April 2024 in den Ruhestand geht.

AN DIE ARBEIT, FERTIG, LOS!

**DAS
KÖNNEN
SIE
SELBST
TUN**

Wer sein Haus oder seine Wohnung energetisch sanieren will, um die Heizkosten zu senken, muss derzeit lange auf Handwerker warten. Aber nicht für jede Aufgabe braucht es einen Profi: Was Sie **SELBST ANPACKEN** können und wovon Sie besser die Finger lassen.

DICHT MACHEN

- Dichtungen einbauen: Bürstendichtungen verhindern Zugluft bei Haus- oder Wohnungstüren. Gummidichtungen, Silikon- oder Acryldichtstoffe schließen Fensterritzen. Sie sind sich nicht sicher, ob Sie zum Fenster hinaus heizen? Machen Sie den Papiertest. Klemmen Sie ein dünnes Blatt Papier zwischen Fensterahmen und -flügel. Lässt es sich bei geschlossenem Fenster rausziehen, ist das Fenster undicht.
- Rollladenkästen dämmen: Rollladenkästen sind zum Raum hin nur durch eine Holz- oder Metallplatte verschlossen, die sich leicht öffnen lässt. Im Baufachhandel gibt's spezielle Rollladendämmungen, die im Kasten verlegt werden. Wichtig: hochwertigen Dämmstoff aus Polyurethan oder Phenolharz wählen und die Fugen zwischen den Dämmmatten mit PU-Schaum abdichten.
- Heizkörpernischen isolieren: Am effektivsten ist es, die Nische vollständig zu dämmen. Dazu muss der Heizkörper versetzt oder die Aufhängung verlängert werden. Geht das nicht, bietet es sich an, dahinter eine Reflexionsfolie anzubringen. Sie lenkt die Strahlungswärme zurück in den Raum.

SCHÖN MACHEN

- Teppiche verlegen: Sie lassen uns die Raumtemperatur um zwei Grad wärmer empfinden als Bodenbeläge aus Stein, Holz oder Fliesen.
- Räume in warmen Farbtönen streichen: Orange oder Rot wirken auf uns wärmer als weiß, blau oder türkis gestrichene Wände – und wir drehen die Heizung weniger auf.
- Dicke Thermovorhänge vor Fenstern und Türen anbringen: Sie halten im Winter die Wärme im Raum und im Sommer die Hitze draußen.

WARM HALTEN

- Kellerdecke nachträglich dämmen: Die Warmwasserrohre mit Dämmmanschetten einpacken und dann Platten aus Polystyrol oder Polyurethan, Mineralwolle oder Naturdämmstoffen an die Decke kleben, dübeln oder mit einem Schienensystem befestigen.
- Dachboden isolieren: Bei nicht ausgebauten Dachböden ist eine Dämmung der obersten Geschossdecke oft Pflicht. Wer den Dachboden nicht nutzt, sollte flächendeckend Dämmplatten von mindestens 12 bis 18 Zentimeter Dicke verlegen. Tipp: Wenn möglich, gleich zehn Zentimeter mehr Dämmstoff einbauen.

DAVON LASSEN SIE BESSER DIE FINGER

NUR FÜR PROFIS

Technisch anspruchsvolle Aufgaben wie die Installation der Elektrik, Heizungs- und Sanitärtechnik, Außendämmung oder das Abdichten des Kellers überlassen Sie besser Fachleuten. Für selbst ausgeführte Arbeiten stehen Bauherren in der Haftung. Nachbarn können unter Umständen Schadensersatz verlangen.

HOBBY ODER PLACKEREI

Laien überschätzen oft ihre Leistungsfähigkeit, viele Planungen sind von vornherein unrealistisch. Dazu fehlt die Routine, Profis erledigen die Aufgaben doppelt bis dreimal so schnell. Wer selbst saniert, braucht Zeit und muss sie sich auch nehmen.

SICHER IST SICHER

Egal, ob sie für ihre Arbeit bezahlt werden oder nicht: Wenn bei der Sanierung Familienangehörige, Freunde oder Nachbarn unter die Arme greifen, müssen Bauherren die Helfer über eine private Unfallversicherung oder freiwillige Versicherung bei der Berufsgenossenschaft absichern.

Ob streichen oder dämmen: Wer seine persönliche Energiebilanz verbessern möchte, kann einige Maßnahmen ganz einfach selbst durchführen. Das spart Geld – und sorgt zusätzlich für gute Laune.

MATERIALKOSTEN WERDEN GEFÖRDERT

Seit 1. Januar 2023 werden auch Eigenleistungen bei der Sanierung im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) gefördert – allerdings nur die Materialkosten. Dazu muss eine Energieberaterin, ein Energieberater oder ein Fachbetrieb die fachgerechte Ausführung bestätigen. Mehr Infos unter: www.bafa.de

Trink

TIPPS IM WINTER

In der kalten Jahreszeit greift man seltener zur Wasserflasche. Dabei ist ausreichend **Flüssigkeit** nun genauso wichtig wie im Sommer, um Erkältungen vorzubeugen.

Bei warmen Temperaturen schwitzen wir viel und haben ständig Durst. Im Winter bleibt unser Durstgefühl oft aus und wir trinken weniger, obwohl der Körper genau dieselbe Menge an Wasser zu sich nehmen sollte, wie sonst auch. Täglich rund 1,5 Liter zu trinken, empfiehlt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung Erwachsenen.

Wasser erfüllt im Körper wichtige Aufgaben: Es reguliert die Temperatur, transportiert Nährstoffe und schwemmt Schadstoffe als Urin aus. Genug zu trinken, beugt außerdem im Winter Erkältungen vor. Denn die Heizungsluft trocknet die Schleimhäute aus. Das macht uns angreifbar für Viren und Keime.

Weniger Obst im Winter

In den Wintermonaten speisen wir tendenziell fetter und süßer. Unser Essen enthält deutlich weniger Wasser als das viele Obst oder Gemüse, das wir im Sommer verzehren. Dieser Flüssigkeitsmangel macht sich bemerkbar: Da der Körper in Notzeiten Wasser aus Blut und Gewebe zieht, werden wir schneller müde und unkonzentriert, bekommen trockene Haut oder Kopfschmerzen.

Genug trinken – so klappt's

Viel trinken ist also angesagt. Das optimale Getränk dafür ist Wasser, gern aus der Leitung. Einige Tricks helfen, mehr zu trinken. Halten Sie das Getränk stets griffbereit, zum Beispiel in einer Karaffe auf dem Schreibtisch. Auch ein Wecker oder eine Trink-App erinnern ans Trinken. Wenn Ihr Glas leer ist, füllen Sie es direkt auf.

Wem bei purem Wasser der Geschmack fehlt, der kann alternativ ungesüßte Kräuter- und Früchtetees zu sich nehmen oder sein Wasser mit frischen Früchten wie Zitronen oder Ingwer aufpeppen. Im Winter liefern auch Suppen Flüssigkeit. Sie enthalten wertvolle Vitamine und Mineralstoffe. Und ihre Wärme tut bei der Kälte draußen besonders gut! ■



Sporentief rein

Schimmel in den eigenen vier Wänden schadet nicht nur der Gesundheit, er kann auch die **BAUSUBSTANZ** des Hauses angreifen. Die folgenden Tipps helfen dabei, den Wohnraum schimmelfrei zu halten.

1 | LUFTFEUCHTIGKEIT PRÜFEN

Ein Feuchtigkeitsmessgerät, fachsprachlich Hygrometer, unterstützt Sie dabei, Schimmel effektiv vorzubeugen. Das kleine Instrument kostet nicht viel, misst aber zuverlässig die relative Luftfeuchtigkeit und die Temperatur in den Räumen.

Grundsätzlich gilt: Je feuchter es ist, desto schneller bildet sich Schimmel. Die optimale Luftfeuchtigkeit in Innenräumen liegt zwischen 55 und 60 Prozent, im Winter kann sie etwas tiefer liegen.

2 | CLEVER HEIZEN

Auch die richtige Raumtemperatur hilft dabei, Schimmel zu vermeiden. Räume wie Wohn-, Ess- und Kinderzimmer, in denen sich Menschen aktiv aufhalten, sollten auf 20 Grad geheizt werden. Im Schlafzimmer und in der Küche reichen 17 bis 18 Grad. Bei Abwesenheit und in der Nacht können Sie die Temperatur um bis zu fünf Grad absenken.

3 | WÄRMEBRÜCKEN REDUZIEREN

Wärmebrücken fördern die Schimmelbildung. Dabei handelt es sich um kalte, schlecht gedämmte Stellen an Wänden, über die besonders viel Wärme nach draußen abzieht und an denen sich Kondenswasser absetzen kann. Besonders gefährdet sind Hausecken, Fensterstürze, Heizkörpernischen oder Erker. Wärmebrücken können durch eine nachträgliche Außen- oder Innenwanddämmung reduziert werden. Lassen Sie sich dazu am besten von einem Profi beraten.

4 | LUFT LASSEN

Möbel im Idealfall mit einem Abstand von fünf bis zehn Zentimetern zu den Außenwänden Ihres Wohnraumes platzieren. Das lässt die Luft zirkulieren. Heizkörper sollten frei hängen, damit sich die Wärme entfalten kann. Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit, etwa Bad oder Trockenraum, können Sie vorbeugend mit Anti-Schimmelfarbe streichen.

5 | RICHTIG LÜFTEN

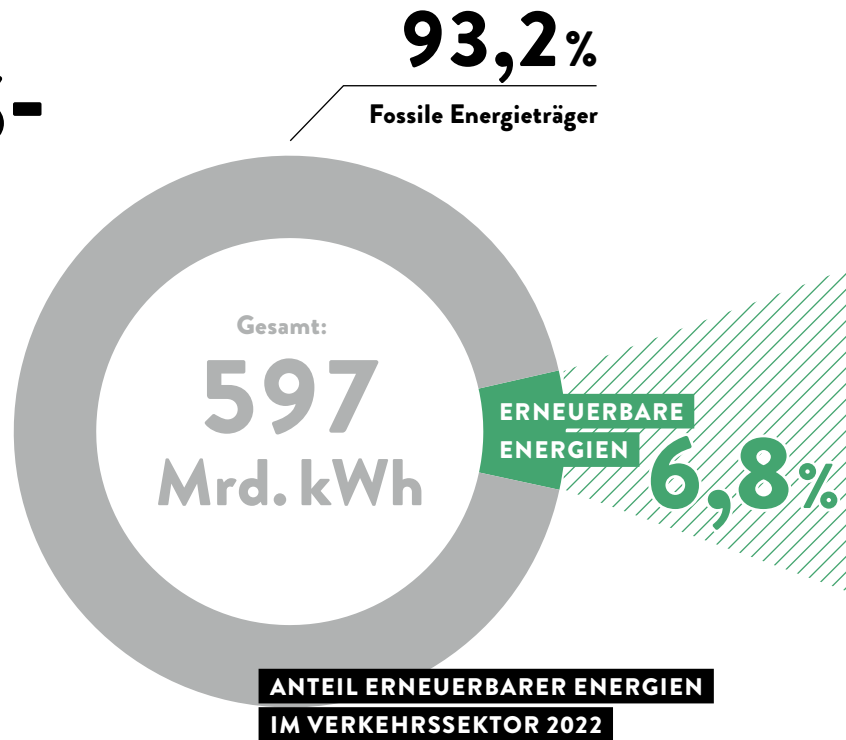
Lüften ist das A und O, um Schimmelpilze zu bekämpfen. Denn nur so gelangt die überschüssige Luftfeuchtigkeit von innen nach außen. Das Zauberwort lautet „Stoßlüften“. Anstatt die Fenster nur zu kippen, sollten Sie diese mehrmals pro Tag für fünf bis zehn Minuten ganz öffnen und für Durchzug sorgen. Besonders wichtig ist das im Schlafzimmer und im Bad. Ist Lüften mit offenem Fenster aus baulichen Gründen nicht möglich, helfen Luftentfeuchter oder Abluftventilatoren.

14% der Deutschen leben nach eigener Aussage mit Feuchtigkeitschäden in der Wohnung.

Frischer Wind: Wer regelmäßig stoßlüftet, verbessert das Raumklima und beugt der Schimmelbildung vor.

VERKEHRS- WENDE IM SCHNELL- CHECK

Elektromobilität, Car-Sharing,
Fahrten mit Bus und Bahn:
Wo steht Deutschland bei der
Energiewende im Verkehr?



Von knapp 600 Milliarden Kilowattstunden
sind nur 40 Milliarden grün. Fossile Energie-
träger dominieren mit gut 93 Prozent.

Der Verkehrssektor ist, neben dem Gebäudesektor, das Sorgenkind der Energiewende. Er trägt aktuell knapp 20 Prozent zu den Gesamtemissionen in Deutschland bei. Seit über 30 Jahren liegt der Treibhausgasausstoß konstant zwischen 150 und 160 Millionen Tonnen pro Jahr. Bis 2030 muss dieser Betrag um 55 Prozent sinken. Und 2045 dürfen überhaupt keine klimaschädlichen Emissionen mehr in die Luft geblasen werden.

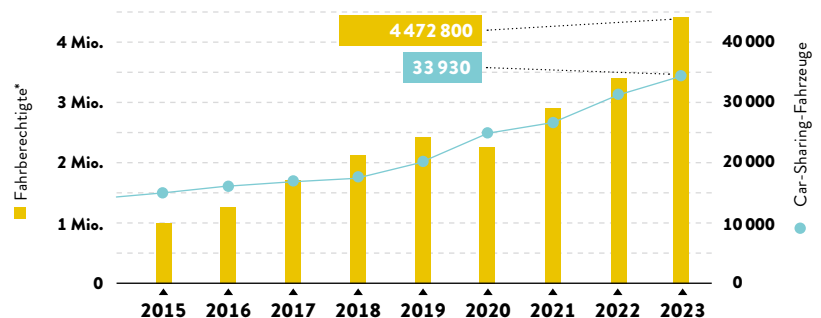
Doch bislang stockt der Umbau hin zu einer klimafreundlichen Mobilität. Der Anteil erneuerbarer Energien am Endenergieverbrauch liegt nur bei 6,8 Prozent. Um hier Fortschritte zu erzielen, braucht es unter anderem mehr Elektroautos. Inzwischen rollen über eine Million über die Straßen. Ziel sind 15 Millionen E-Autos im Jahr 2030.

Doch auch das reicht nicht aus für eine Verkehrswende. Die Zahl der privaten Kraftfahrzeuge muss sinken, etwa mit Car-Sharing. Hier mietet man sich bei Bedarf ein Auto. Der private Verkehr sowie der wachsende Straßengüterverkehr müssen auf Bus und Bahn verlagert werden. Sie sind wesentlich klimafreundlicher als Autos und Lkw. ■

Quellen: Umweltbundesamt; tagesschau.de

BOOM BEI CAR-SHARING

Anfang Januar 2023 waren in Deutschland knapp 4 500 000 Fahrberechtigte zum Car-Sharing angemeldet. Das waren etwa viereinhalbmal so viele wie 2015.

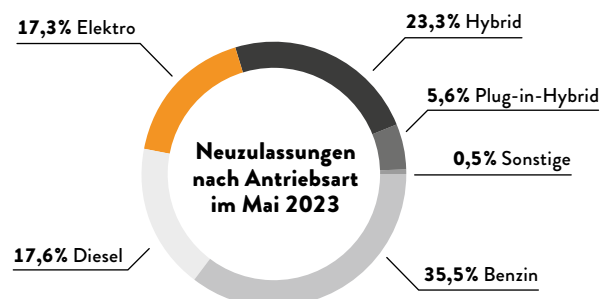


Quelle: Bundesverband CarSharing e. V.,
Stand: 01.01.2023

* Nicht überschneidungsfrei – Fahrberechtigte, die sich bei mehreren Anbietern angemeldet haben, werden mehrfach gezählt.

ELEKTROAUTOS HOLEN AUF

Knapp die Hälfte aller
im Mai 2023 neu
zugelassenen Autos
sind Stromer



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt
Rundungsbedingte Differenzen möglich

21%

Bioethanol

3%

Biomethan

15%erneuerbarer
Strom**0,1%**

Pflanzenöl

61%Biodiesel¹

Erneuerbare:
40,4
Mrd. kWh

¹Verbrauch von Biodiesel im Verkehrssektor (ohne Land- und Forstwirtschaft, Baugewerbe und Militär)

Quelle: Umweltbundesamt, Stand 02/2023

ZAHL DER ELEKTROAUTOS IN DEUTSCHLAND

Von den rund 50 Millionen zugelassenen Autos in Deutschland fahren rund drei Prozent elektrisch.

Anteil am
Pkw-Bestand
2,8%

1 400 000

Stand: 30.09.2023

0,1%**2017****55 000**

Im Jahr 2017 lag der Anteil noch bei 0,1 Prozent – rund 20-mal weniger.

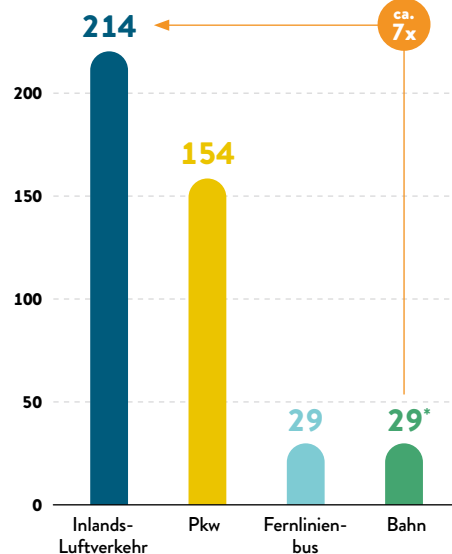
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Ob im Fern- oder Nahverkehr: Mit der Bahn reisen die Menschen am klimafreundlichsten.

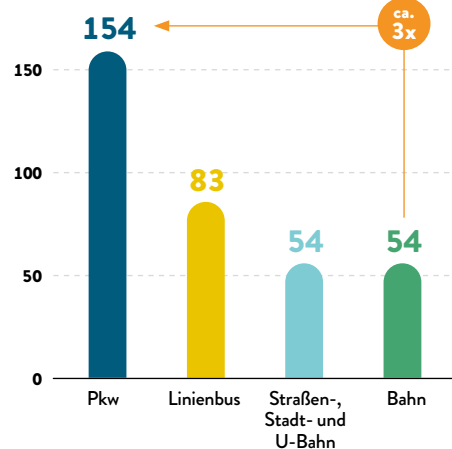
Personen-Fernverkehr

Treibhausgasemissionen in Gramm pro Personenkilometer (g/Pkm) 2019



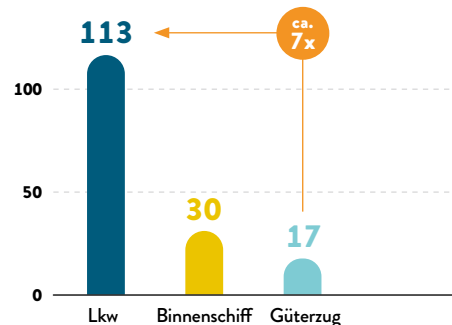
Personen-Nahverkehr

Treibhausgasemissionen in g/Pkm 2019



Güterverkehr

Treibhausgasemissionen in g/Pkm 2019



* Bei Annahme des durchschnittlichen Strommixes in Deutschland (42% erneuerbare Energien). Mit tatsächlichem Strommix in Fernverkehr (100% erneuerbare Energien): unter 1 Gramm pro Personenkilometer

Quelle: Allianz pro Schiene | 08/2021 | mit Material vom Umweltbundesamt

SILVESTER-KRACHER

Warum sollten zu Neujahr nur Feuerwerke funkeln? Diese drei **Silvesterrezepte** bringen die Augen Ihrer Gäste zum Leuchten und lassen die Geschmacksknospen aufblühen.

LINSENSALAT MIT FORELLE, AVOCADO UND WACHTELEI

- 1 Linsen in Salzwasser ca. 8 Minuten gar kochen. Durch ein Sieb abgießen und kalt abbrausen. Die Kürbisswürfel zerkleinern und mit den Linsen, 3 EL Kürbissud, Essig und 4 EL Olivenöl verrühren. Linsensalat mit Salz und Pfeffer pikant abschmecken.
- 2 Salatblätter waschen und trocken schütteln. Fisch in mundgerechte Stücke zupfen. Avocados jeweils von Stein und Schale befreien, würfeln, sofort mit Zitronensaft und dem übrigen Olivenöl (2 EL) marinieren. Mit Salz und Pfeffer würzen.
- 3 Linsensalat, Avocados und Fisch in Gläser schichten, mit Salatblättern anrichten. Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen, die Wachteleier darin zu Mini-Spiegeleiern braten. Wachteleier auf den Salat setzen, mit schwarzem Sesam garnieren und servieren.

Vorbereitungszeit:

15 Minuten

Zubereitungszeit:

20 Minuten

Zutaten für 12 Personen:

- 300 g rote Linsen
- Salz, Pfeffer
- 200 g eingelegte Kürbisswürfel aus dem Glas und etwas Kürbissud
- 1–2 EL Essig
- 6 EL Olivenöl
- 6 Blätter bunter Salat
- 500 g geräucherte Forelle
- 3 Avocados
- 2 EL Zitronensaft
- 3 EL Sonnenblumenöl
- 12 Wachteleier
- schwarzer Sesam

IN GIN GEBEIZTER LACHS AUF SÜSSKARTOFFEL-RÖSTIS

- 1 Das Lachsfilet unter kaltem Wasser abbrausen, trocken tupfen, mit Gin und Limettensaft einreiben und mit den Dillstängeln belegen. 45 g Salz mit 65 g Zucker mischen und auf dem Filet verteilen. Den Lachs in eine Form geben und mit Frischhaltefolie bedeckt im Kühlschrank 24 Stunden lang beizen.
- 2 Crème fraîche mit Mayonnaise und Wasabi verrühren, mit Salz würzen. Rettich schälen und fein würfeln. Weißweinessig mit 1 TL

Bitte beachten:

Lachs muss vor dem Servieren 24 Stunden beizen

Vorbereitungszeit:

40 Minuten

Zubereitungszeit:

25 Minuten

Zu diesen beiden Silvester-Rezepten passt ideal noch eine Gurken-Wasabi-Kaltschale mit Papadams. Das Rezept und die Zutaten finden Sie unter: mehr.fyi/lecker



EINKAUFSZETTEL

QR-Code

scannen und

alle Rezept-Zutaten bequem aufs Smartphone laden

Zutaten für 12 Portionen:

- 1 kg Lachsfilet (am besten Lachs in Sushi-Qualität beim Fischhändler vorbestellen)
- 4 cl Gin
- 2 EL Limettensaft
- 6 Stiele Dill
- ca. 50 g Salz
- ca. 70 g Zucker
- 150 g Crème fraîche
- 50 g Mayonnaise
- 10–20 g Wasabi-Paste
- 500 g weißer Rettich
- 1 TL Weißweinessig
- 9 EL Sonnenblumenöl
- 1 TL Sesamöl
- 400 g Süßkartoffeln
- 2 Eier (Größe M)
- 1 Kästchen Rettichsprossen

Zucker, Salz, 1 EL Sonnenblumenöl und dem Sesamöl verrühren, die Rettichwürfel damit marinieren.

3 Süßkartoffeln schälen und waschen. Zur Hälfte grob raspeln, zur anderen Hälfte fein raspeln. Raspel vermischen und die Eier darunter kneten. Röstmasse mit Salz würzen. In einer Pfanne das übrige Öl erhitzen, dann portionsweise 12 esslöffelgroße Rösti braten. Herausheben, auf Küchenpapier abtropfen lassen.

4 Dillstängel vom gebeizten Lachs abstreifen, Filet unter kaltem Wasser abbrausen und trocken tupfen. Mit einem scharfen, flexiblen Messer den Lachs quer in möglichst feine Scheiben schneiden. Rettichsprossen vom Beet schneiden und unter den Rettichsalat mischen. Auf die Rösti einen Klecks Wasabi-Creme setzen, Lachsscheiben und Rettichsalat darauf anrichten. Rösti auf einer Platte servieren – guten Appetit!

HÖR MAL ZU

Die Ohren sind ein echtes **WUNDERWERK**. Ohne sie könnten wir nichts hören, aber auch nicht sprechen. Wir haben uns mal umgehört für euch!

Ohrenschmalz

äußerer
Gehörgang

Trommelfell

Innenohr

Mittelohr

COOLES OHRENSCHMALZ!

Die meisten von uns finden Ohrenschmalz ja ganz eklig. Dabei ist dieser Stoff unheimlich nützlich. Er sorgt nämlich dafür, dass die Haut in unseren Ohren feucht bleibt und Schmutz und Staub aus dem Gehörgang herausbefördert werden. Außerdem schützt das Schmalz vor Bakterien und hält Insekten davon ab, in die Ohren zu krabbeln.

Gut zu wissen: Nehmt keine Wattestäbchen zum Säubern, weil das die empfindliche Haut im Gehörgang verletzen könnte! Besser den kleinen Finger oder ein Tuch zum Putzen nehmen!



SO HÖREN TIERE



Fledermäuse sind die Säugetiere, die am besten hören. Weil sie nachts und in völliger Dunkelheit aktiv sind, verlassen sie sich auf ihre Ohren. Um sich zu orientieren, geben sie Ultraschallrufe ab, die für uns nicht zu hören sind. So finden sie sich auch ohne Licht zurecht und spüren ihre Beute auf.

1000 – 200 000 Hertz

So ist die Hörfrequenz von Fledermäusen. Bei Menschen liegt sie bei circa 20 bis 20 000 Hertz.

HÖRT, HÖRT!



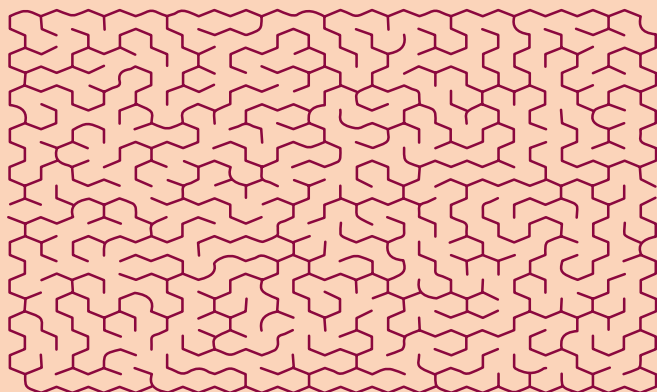
Nicht nur Omas oder Opas hören oft schlecht, manchmal brauchen sogar ganz kleine Kinder schon ein Hörgerät. Damit hören sie, was für uns völlig normal ist: Musik, Vogelgezwitscher, eine Autohupe oder die Gutenachtgeschichte.

OLDSCHOOL-HANDY

Unser Handy funktioniert ganz ohne Strom, Apps und Netz. Alles, was ihr braucht, sind zwei leere Konservendosen, einen langen Bindfaden, einen Nagel und einen Hammer! Als Erstes schlägt ihr ein Loch in die Mitte der Dosenböden. Dann den Faden einfädeln und so verknoten, dass er nicht durchs Loch flutscht. Jetzt stellt ihr euch so hin, dass der Faden gespannt ist. Und schon könnt ihr euch unterhalten: Einer spricht in seine Dose, die andere hält sich ihre ans Ohr. Cool, oder?



FEUER!!!

TA
TÜ
TA
TA

Oje, es brennt! Die Feuerwehr ist schon unterwegs, das kann man hören. Aber irgendwie findet sie den schnellsten Weg nicht! Hilf der Feuerwehr und lotse sie so schnell wie möglich durch das Labyrinth!

GANZ VIELE OHRWÜRMER

Playlist

KÜNSTLER	TITEL
01. RIAN	SCHWARZES SCHAF – AKUSTIK
02. BUMMELKASTEN	ROLLTREPPENMAX
03. DIE LOCHIS	LIEBLINGSLIED
04. LUKAS RIEGER	UP, UP, UP (NOBODY'S PERFECT)
05. VDSIS, DUSTIN, ARTUR	BLEIB ZUHAUSE
06. RAY DALTON, ALVARO SOLER	MANILA
07. EDDI & DÄN	DIE PIRATEN
08. PINK, WILLOW SAGE	COVER ME IN SUNSHINE
09. AVA MAX	MAYBE YOU'RE THE PROBLEM
10. DEINE FREUNDE	SCHOKOLADE


 Spotify Link


3	7			4	5
1		9			
	8		3		9
		7	2	3	
7	2	3		9	1
8		4	5		
7		8		2	
			1		9
8	5			7	4

RÄTSELN UND GEWINNEN

Die Ziffern 1 bis 9 dürfen pro Zeile, Spalte und Block nur einmal vorkommen. Zahlen der fünf farbigen Kästchen eintragen und addieren.

Einsendeschluss ist der
20. Dezember 2023

				3	8
3	2		6		4
4		6	1	2	
			8		3
	1	3			7
	2			7	
7	3			9	8
1		4		6	
6		3			

					9	6
	9			6		4
				9	7	1
3	6		8	1		5
8	7			3		9
4		5		9	7	
9	2	5				
1		4		8		2
	3	6				

	7	2				
	5		1	7		9
9			4		6	2
5	2			1		3
1	8					4
	4	7		9		2
	1	4	9		7	
7		5		2	8	
					7	9

	4	1		3		
8	3		9	1		6
			2		4	5
1	5					9
		4				8
9						1
	9	8	3		1	
	1			2	5	
				4		1

Lösungszahl:

+
+
+
+
=

DER WEG ZUM GEWINN

Schreiben Sie die Lösungszahl unseres Rätsels auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese an:
Stadtwerke Rhede, Preisrätsel 4/2023, Krommerter Weg 13, 46414 Rhede
Oder Sie schreiben uns eine E-Mail mit der Lösungszahl und Ihrer Adresse an quiz@stadtwerke-rhede.de
Lösungswort des Rätsels in Heft 3/2023: Einatmen



Das Rätsel in Heft 3/2023 löste Petra Steinberg richtig. Sie freut sich über einen Rheder Schlemmerkorb mit VWG Gutschein. Herzlichen Glückwunsch!

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Informationen gemäß Art. 13 DSGVO: Verantwortliche Stelle: Stadtwerke Rhede GmbH, Krommerter Weg 13, 46414 Rhede, Telefon: 02872 937-0, E-Mail: mail@stadtwerke-rhede.de, Datenschutzbeauftragter: Matthias Temmler, Stadtwerke Rhede GmbH, Krommerter Weg 13, 46414 Rhede, Telefon: 02872 937-276, E-Mail: dsb@stadtwerke-rhede.de; Zweck der Datenverarbeitung: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter www.stadtwerke-rhede.de/datenschutz im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können.

SCHLAU HEIZEN

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie mit etwas Glück ein **DIGITALES HEIZUNGSREGLER-SET**. So haben Sie es gemütlich warm und sparen gleichzeitig Energie.



DRAUSSEN wird es kühler – umso schöner ist es, in ein wohlig warmes Zuhause zu kommen. Wie praktisch, wenn der digitale Assistent von Ioio ganz automatisch dabei hilft, Heizenergie und Kosten im Blick zu haben. Neben individuellen Einstellungen, wie der Urlaubsfunktion oder der Sommer- und Winterzeit, kann mit der praktischen Zeitschalt-

uhr je nach Bedarf und Tageszeit geheizt werden. Dadurch lassen sich die Energiekosten um bis zu 30 Prozent senken.

Das Set enthält zwei Thermostattregler, die ganz einfach selbst zu installieren und mit zahlreichen Ventilunterteilen kompatibel sind. Dank des leisen Laufs eignen sich die Heizungsregler zudem ideal für das Schlaf- oder Kinderzimmer. ■